

Statt Karten!

Die Verlobung unserer ältesten Tochter Else mit dem Dipl.-Ing. Herrn Walter Herrich, Leutnant d. Res. a. D. beehren wir uns anzuzeigen

Otto Pelargus und Frau Margarete geb. Birnbaum.

DESSAU, im Dezember 1916.
Franzstrasse 44.

Meine Verlobung mit Fräulein Else Pelargus, Tochter des Kaufmanns, Herrn Otto Pelargus und seiner Frau Gemahlin geb. Birnbaum beehre ich mich anzuzeigen

Dipl.-Ing. Walter Herrich
Leutnant d. Res. a. D.

MERSEBURG, im Dezember 1916.
Friedrichstrasse 7.

Statt Karten!

Für die zu unserer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hiermit allen unsern herzlichen Dank.

Otto Kiebler und Frau Charlotte geb. Schwarz.

Vaterländischer Hilfsdienst!

Anforderung des Kriegsamt zur freiwilligen Meldung gemäß § 7 Absatz 2 des Gesetzes für den vaterländischen Hilfsdienst.

Hierzu gibt das Stellvertretende Generalkommando IV. Armee Korps Befehl: Alle Personen, die nach dem Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst vom 5. 12. 16. hilfsdienstpflichtig sind und nach ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten für die nachstehend bezeichneten Dienstleistungen in Frage kommen, werden ersucht, sich bei den örtlichen Garnisonkommandos unverzüglich zu melden. In Orten, in denen sich kein Garnisonkommando befindet, erfolgt die Meldung bei der Gemeindebehörde, die sie dem nächstgelegenen Garnisonkommando zu übermitteln hat.

In Betracht kommen folgende Dienstleistungen:

1. Garnisonmachtdienst;
2. Militärischer Arbeitsdienst, und zwar: in den Kammern und Küchen der Truppen, in den Handwerksstuden, in den Waffenmeistereien, in den Wäschereien, im Kranenpflanzendienst, bei den Artillerie- und Traindepots, bei den Proviant- und Ersatz-Magazinen, auf den Sammelstationen;
3. Schreiber (insbesondere auch Maschinenschreiber und Stenographen, ferner Buchdruckers- und Buchbinderei-Personal, Steinbrücker, Schriftsetzer, Maschinenmeister, Buchbinder);
4. Ordnungsdienst (Telefonisten, Brief- und Paketpostdienst, sonstiger Botendienst, Reinigungsdienst usw.);
5. Offiziersburden;
6. Sicherheitsposten für Bahn- und Wärendenschuh für diesen Dienst können in erster Linie gebildete Leute (Angehörige von Soldaten und Soldatengerechten, die nicht mehr wehrpflichtig sind, in Betracht).

Für die in den Ziffern 2, 3 und 4 erwähnten Dienstleistungen können sich auch weibliche Hilfskräfte melden.

Die Entlohnung erfolgt nach den ortsbüchlichen Sätzen.

Das stellvertretende Generalkommando erwartet mit Rücksicht auf den hohen vaterländischen Zweck der Hilfsdienstpflicht (Ermüdung von Soldaten für Verwendung in Feindesland, in und hinter der Front), daß sich freiwillig jeder meldet, der imstande ist, eine der oben bezeichneten Dienstleistungen zu erfüllen und sich nicht etwa schon im vaterländischen Hilfsdienst (§ 8 des Gesetzes vom 5. d. Mts.) befindet.

Merseburg, den 12. Dezember 1916.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armee Korps:
F r h r. v o n H y n d e r,
General der Infanterie à la suite des Lustifizier-Bataillons Nr. 2.

Als passende

Weihnachts - Geschenke

empfehle in grosser Auswahl und zu noch sehr vorteilhaften Preisen:

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Läuferstoffe, Tisch- u. Diwandecken, Bettdecken, Kamelhaardecken, Linoleum-Teppiche, -Vorlagen und -Läufer, Kissen, Metallbettstellen für Erwachsene und Kinder, Felle, Vorlagen, Steppdecken, Wagen- u. Puppdecken, Reisedecken.

Alle diese Artikel sind noch **bezugscheinfrei** — mit Ausnahme von Stepp- und Schlafdecken. —

Otto Dobkowitz, Merseburg.

Böfchen.

Zu dem am Sonntag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr im Französischen Saale stattfindenden

Jugendabend

ladet ein

Jugendkompanie 363.

Tivoli-Merseburg

Dir.: Osk. Schlegel, Weissenfels.

Sonntag, den 17. Dezbr., abends 1/2 8 Uhr:

Der große Lustspiel-Erfolg!

Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglück!

Lustspiel in 5 Aufzügen von E. G. Lessing.

Als Gäste: Hofchauspieler Anthony, Ferrand und Warschansky, sämtlich vom Hoftheater Weimar.

Schauspielpreise! Vorverkauf bis Sonntag 1 Uhr bei E. Frahmert

Nachmittags 1/2 5 Uhr

Für die Kleinen:

Im Reiche der Weihnachtsfee!

oder: Des armen Kindes Weihnachtsfest.

Weihnachtsmärchen in 4 Akten von Stüver.

Preise wie üblich.

Vorverkauf: Sonntag 1/2 12 bis 1/2 1 Uhr im Tivoli.

Der Einwohnerschaft von Merseburg zur gefälligen Nachricht, daß ich mit

Gafsen und Wildbret

für die Feiertage

leider nicht

dienen kann.

Emil Wolff.

Ein edles Heimatbuch u. vortreffliches Weihnachtsgeschenk:

Paul Schreckenbach

Markgraf Gero

Roman aus der Gründungszeit des alten deutschen Reiches.
Geheftet Mk. 4.— 10. Tausend. Gebunden Mk. 5.50

Von des alten deutschen Reiches Herrlichkeit, von Kampf und Felde, von todesmutigem Wagen und stolzer Heldengröße, von deutscher Treue und slawischer Tücke wird uns hier erzählt.

Verlag L. Staackmann, Leipzig.

Vorrätig in den hies. Buchhandlungen. Sonderverzeichnis umsonst a. portofrei.

Rabattspar-Verein Merseburg E. V.

Wir geben hierdurch bekannt, daß die von uns ausgegebenen Rabattmarken

nicht verfallen,

sondern jedes gefüllte Sparbuch von unseren Mitgliedern sowohl, wie auch von der Städtischen Sparkasse eingelöst wird.

Der Vorstand.

Aufmerksame Bedienung. Mäßige Preise.

Karl Tänzer

Merseburg Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7
Spezialgeschäft für

Leinen- und Baumwollwaren
Bettwäsche, Bettfedern, Betten

Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben.
Fernspr. 259.

Solide Qualitäten.

Große Auswahl.

Schreibmaschine
schöb. Schrift, gut erhalten, mit Zylinderangabe, Preis privat gefast. Kricke, hauptpostlagernd Merseburg

Städtische Sparkasse.

Wegen dem Mangel an

Kleingeld

bitten wir ergeben, die Heimparkassen tustlich monatlich nach unserem Kassenlokal, Burgstraße 1, zur Entleerung zu bringen.

Der Vorstand der städtischen Sparkasse
Hiele, Stadtrat.

Wenden Sie sich wegen preiswerter und gediegener

Möbel

an
O. Scholz Ww.

Telephon Nr. 458. Merseburg a. S. Gotthardtstrasse 34.

